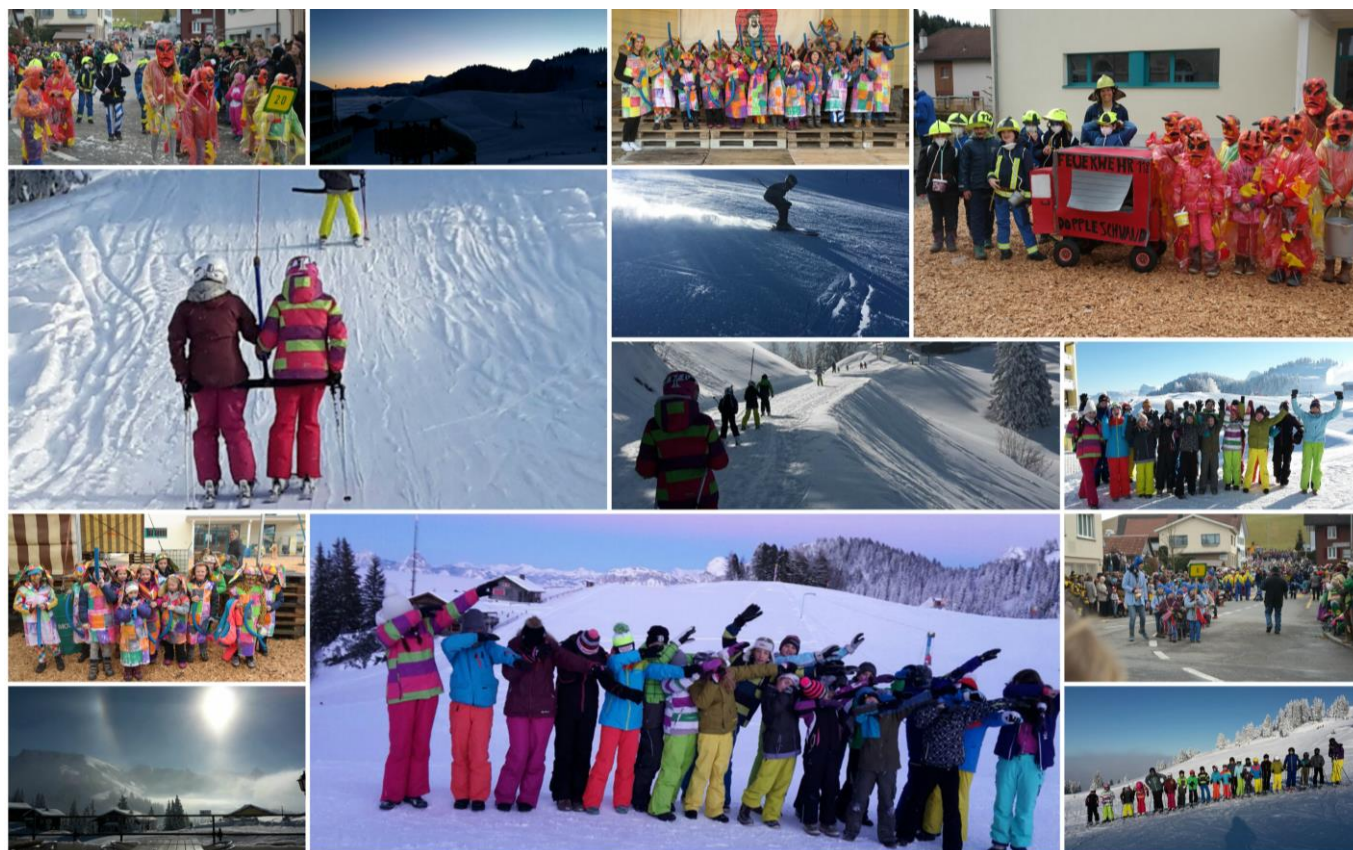


11. April 2017

Redaktion: Benjamin Weyand



Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling hat Einzug gehalten und wir können auf die Wintermonate zurückblicken. Seit den Weihnachtsferien ist viel Zeit vergangen und die Kinder konnten Einiges erleben. Die 5./6. Klasse besuchte das Skilager auf der Klewenalp, die Kindergärtner fuhren Schlitten und die Kinder der 1. – 4. Klasse durften einen Skitag in Marbach erleben. Die 5. Jahreszeit ist auch vorbei. Mit viel Freude haben die Kinder Kostüme für den Fasnachtsumzug gebastelt und an diesem teilgenommen. In einer gemeinsamen Schuko haben wir Freundlichkeitsformen angeschaut und wiederholt. Mit Hilfe der Freundlichkeitsuhr werden wir jeden Tag daran erinnert und pflegen so einen höflichen Umgang miteinander. Den Erfolg der Freundlichkeitsuhr werden wir mit einer Internen Evaluation überprüfen.

Viele spannende Momente liegen hinter uns und auf viele weitere Momente dürfen wir uns noch freuen. Die 5./6. Klasse wird den praktischen Fahrradtest absolvieren, Projekttag finden im Juni statt, die Klassen werden auf Schulreise gehen ...

Wir freuen uns auf den Schlusspurt im Schuljahr 16/17 und wünschen allen erholsame Ferien und einen guten Abschluss des Schuljahres.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Weyand

Lehrplan 21

Mit Beginn des neuen Schuljahres findet der Lehrplan 21 Einzug in der Primarschule. Der neue Lehrplan gilt im neuen Jahr vom Kindergarten bis zur 5. Klasse. Wegen dem Übertrittsverfahren gilt der neue Lehrplan für die 6. Klasse erst im Schuljahr 18/19.

Mit der Einführung des neuen Lehrplans kommt es zu Veränderungen an den Schulen. Die wichtigsten Informationen finden Sie im beigelegten Flyer des Kantons. Er fasst kurz und informativ die entscheidenden Punkte zusammen.

Am Elternabend vom kommenden Schuljahr werden wir den Lehrplan 21 noch einmal thematisieren. Bei dringenden Fragen gibt jede Lehrperson bereits jetzt gerne Auskunft. Auch auf www.lehrplan21.lu.ch sind viele Antworten auf Fragen zu finden.

Neue Wochenstundentafel

Gleichzeitig zur Einführung des Lehrplans 21 wird die dazugehörige Wochenstundentafel mit der Anzahl der vorgegebenen Lektionen pro Fach eingeführt. Die Lektionen pro Woche erhöhen sich. Bei den Jüngsten, den Kindergärtnern, sind es 22 Lektionen in der Woche. Dies bedeutet, dass alle Kindergärtner an einem Nachmittag in der Woche Unterricht haben.

Bei der 1. und 2. Klasse, erhöht sich die Anzahl Lektionen von 24 auf 25 Lektionen. Dies heisst, dass der Schulunterricht an einem Nachmittag bis 16.05 Uhr stattfindet und die Kinder an einem zweiten Nachmittag bis 15.05 Uhr kommen müssen.

Auch in den Klassen drei bis sechs erhöht sich die Anzahl Lektionen pro Woche.

Die 3./4. Klasse hat neu 29 Lektionen (inklusive Religion) in der Woche. Dies bedeutet, dass die Dritt- und Viertklässler an drei Nachmittagen bis 16.05 Unterricht haben.

Die 5./6. Klasse hat neu 31 Lektionen (inklusive Religion) in der Woche. Dies bedeutet, dass die Fünft- und Sechstklässler an drei Nachmittagen bis 16.05 Unterricht haben und an einem Nachmittag bis 15.05 Uhr.

Obwohl der neue Lehrplan für die 6. Klasse noch nicht in Kraft tritt, gilt im neuen Schuljahr die neue Wochenstundentafel.

Benjamin Weyand

Externe Evaluation

Die Schule Doppleschwand wird zu Beginn des Schuljahres 17/18 von der Abteilung Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung evaluiert. Im Rahmen der Evaluation finden unter anderem Online-Befragungen der Schüler (3. - 6. Klasse) und der Eltern statt. Aus organisatorischen Gründen finden diese Befragungen bereits in diesem Schuljahr vom 09.06.17 – 23.06.17 statt. Ich bitte Sie schon jetzt an der Online-Befragung teilzunehmen und so ihre Zufriedenheit mit der Schule ihres Kindes auszudrücken und zur Weiterentwicklung unserer Schule beizutragen. Genaue Informationen zur Befragung erhalten Sie im Juni.

Warum eine externe Schulevaluation?

Das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie die Qualität der Bildung und Erziehung sind entscheidend für den Lernerfolg. Die externe Schulevaluation stellt in den teilautonomen Schulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicher und trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung und -entwicklung bei. Die externe Evaluation unterstützt die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in ihrer Aufgabe. Sie vermittelt den Schulen eine professionelle Fremdbeurteilung, welche als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient.

Benjamin Weyand

Externe Evaluation auf einen Blick

Die externe Evaluation

- vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht ihrer Schulqualität.
- zeigt den Schulen Stärken und Schwächen auf.
- weist die Schulen auf Bereiche mit Veränderungsbedarf beziehungsweise Veränderungspotenzial hin.
- gibt den Schulen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.
- liefert den Schulbehörden und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheide.
- dient der Rechenschaftslegung der Schulen.

Schneesporttage

Trotz Schneemangel durfte die Schule Doppelschwand dieses Jahr wieder einige tolle Schneesporttage erleben.

Im Januar genoss die 5./6. Klasse drei wunderbare Tage auf der Klewenalp. Während im Tal Nebel herrschte, grüsste über dem Nebel die Sonne. Die Kinder waren sichtlich glücklich und tankten ordentlich Energie. An die traumhafte Aussicht, die gemeinsamen Stunden beim Skifahren und das tolle Essen werden sich alle noch lange zurück erinnern.

Am 26. Januar konnten auch die Kinder der 1. – 4. Klasse in Marbach einen Tag im Schnee geniessen. Auch wenn die Kälte den Schlittenfahrern am Morgen noch etwas Mühe bereitet hatte, konnten spätestens ab dem Mittag alle einen wunderbaren Tag mit viel Sonnenschein und tollen Momenten erleben.

Nicht zu vergessen sind die Jüngsten an unsere Schule. Sie tobten sich beim Schlitteln ordentlich aus.

Janine Kreuzer

Gewinnspiel in der Bibliothek

Wir haben dem Osterhasen genestet.

Der liebe Herr oder Frau Hase, hat in 60 Medien ein Osterei versteckt.

Aber ACHTUNG und BITTE, versucht jetzt nicht die Bücher, CDs und DVDs zu schütteln und zu kehren, denn die Eier sind für Euch NICHT sichtbar. Sollte dein ausgewähltes Medium zur Verlosung gehören, so erscheint das am Computer bei der Ausleihe. Wird die Meldung „gewonnen“ angezeigt, so kommst du automatisch in die Verlosung. Am Donnerstagabend 01.06.17 um 18.30 Uhr werden wir die Gewinner der Hauptpreise ziehen. Zu gewinnen gibt es Jahres- & CD-Abos, DVD-Pässe und andere kleine Überraschungen. Jedes Medium und Person kann nur einmal gewinnen. Viel Spass und viel Glück! Diese Aktion läuft von Ostern 16.4. bis 30.05. 2017.

In den Osterferien ist die Bibliothek am Donnerstag 27.04.17 von 19 – 20 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen allen erholsame Ostertage.

Herzlichst, Manuela & Sabine

Den Winter vertreiben...

wollen wir jeweils, wenn wir uns verkleiden und mit lauten Klängen durch die Strasse marschieren.

Ja genau, ich spreche von der Fastnacht! Gerne nehmen wir jedes Jahr an diesem Brauch teil. Der Fantasie freien Lauf lassen und Ideen und Bastelarbeiten entstehen lassen. Vor allem die Kinder, aber auch die Lehrpersonen und Praktikanten/innen lassen sich immer wieder von diesem Fieber packen und geben alle ihr Bestes! Die Kindergartenkinder liessen den Schnee mit lauten Glockenklängen als Schellenursli's schmelzen, die 1. und 2. Klasse versuchten es mit bunten Farben und lautem Trompeten als farbiger Elefant Elmar und die 3. und 4. Klasse versuchten die Winterflammen professionell als Feuerwehrleute zu bekämpfen. Offenbar mit Erfolg, schauen Sie doch zum Fenster hinaus. Was sehen Sie? Den Frühling! Gerne geniessen wir nun die wärmenden Sonnenstrahlen und lassen die wilde Zeit ein bisschen ruhen.

Sonja Aregger

Seitenwechsel

Wie die Eltern meiner Klasse es schon länger wissen, werde ich nach den Osterferien bis zum Schulschluss an der Schule abwesend sein und einen beruflichen Seitenwechsel machen. Dies ist eine Form einer Langzeitweiterbildung für Lehrpersonen, die schon länger unterrichten. Dieser Abstand von der Schule soll den Lehrpersonen Einblick in andere Berufswelten ermöglichen und die Möglichkeit bieten, sich im persönlichen und schulischen Bereich weiter entwickeln zu können. Ich werde ab der zweiten Osterferienwoche während vier Wochen im Botanica/Würzig und Due als Praktikantin tätig sein. Anschliessend kann ich die Forscherarbeit in Luzern kennen lernen, wo es um die Berufseinführung von Lehrpersonen geht. Ein praktisches Schulprojekt für unsere Schule und ein zweiwöchiger Sprachaufenthalt in England werden meinen Seitenwechsel abrunden. Ich bin sehr gespannt auf diese Zeit mit viel neuen Erfahrungen und Herausforderungen.

Für meine Klasse freut es mich sehr, in der Person von Rita Herger eine solch erfahrene und kompetente Stellvertretung gefunden zu haben. Ich wünsche ihr und meiner Klasse eine schöne und erfolgreiche Zeit im letzten Trimester.

Margrith Hofstetter

Rita Herger



Mein Name ist Rita Herger-Andenmatten. Aufgewachsen bin ich im Schulhaus Fontannen, Wolhusen. Ab dem 1. Mai werde ich bis zu den Sommerferien Frau Margrith Hofstetter vertreten. Ich wohne in Romoos. 39 Jahre unterrichtete ich an verschiedenen Schulen, unter anderem in Wolhusen-Markt, Hasle und Habschwanden. Bis letztes Jahr arbeitete ich einige Jahre an der Basisstufe Romoos.

Ich bin verheiratet und unsere vier Söhne und die drei Grosskinder bereiten mir viel Freude. In der Freizeit treibe ich gerne Sport im Freien (Schifahren, Walken, Wandern), Lesen und die Berge bedeuten mir sehr viel.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und den Lehrpersonen.

Telefon: 041 480 02 64

Rita Herger

Interne Evaluation

Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Uhr mit den wichtigsten Punkten zur Freundlichkeit entwickelt. Seit Januar ist die Freundlichkeitsuhr bei uns an der Schule im Einsatz. Abwechslungsweise werden immer wieder andere Schwerpunkte gesetzt. Das Ziel ist es, mit der Freundlichkeitsuhr ein freundschaftliches und wertschätzendes „Schulleben“ an unserer Schule zu pflegen.

Bei der internen Evaluation geht es nun darum zu überprüfen, wie die Freundlichkeitsuhr bei uns an der Schule gelebt wird.

Dabei sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Kennen die Beteiligten das Symbol und dessen Bedeutung?
- Wie wird der Schwerpunkt im Schulalltag umgesetzt (Beobachtungen seitens der SuS und der Lehrpersonen)?
- Wie wichtig ist dieser Schwerpunkt im Alltag? (Gewichtung der Schwerpunkte: Braucht es diesen überhaupt? Braucht es evtl. Veränderungen?)

Während drei Wochen im Mai werden die Kinder, sowie die Lehrpersonen zur Freundlichkeitsuhr befragt. Die Ergebnisse aus den Befragungen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Corina Wanzenried

Schuljahr 17/18

Die Planungen für das neue Schuljahr sind schon in vollem Gange. Die Personalentscheidungen sind getroffen und wir freuen uns sehr, dass wir im nächsten Schuljahr keine Änderungen im Team haben. Dies führt dazu, dass wir Ihnen im aktuellen SIB schon die Studentafel für das nächste Schuljahr geben können. Wie beim Punkt Lehrplan 21 bereits beschrieben erhöht sich die Anzahl der Nachmittagslektionen in allen Klassen. Bitte achten Sie genau auf die Zeiten der Klasse Ihres Kindes.

Benjamin Weyand

Lehrpersonen im Schuljahr 17/18

Klassenlehrpersonen:

Sonja Aregger – KG

Margrith Hofstetter – 1./2. Klasse

Corina Wanzenried – 3./4. Klasse

Janine Kreuzer – 5./6. Klasse

Fachlehrpersonen

Claudia Hofstetter (DAZ –KG)

Ursi Arnosti (IF)

Nadja Fleischmann (NMG – BG – EN – Sport)

Benjamin Weyand (Mathe – Sport – EN – BG)

KLP 5/6

Nach einem erfolgreichen Jahr als Fachlehrperson darf ich weiterhin an der Schule Doppelschwand unterrichten. Ab dem nächsten Schuljahr werde ich jedoch als Klassenlehrerin der 5./6. Klasse an der Schule tätig sein.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe an der Schule, die Kinder der 5./6. Klasse und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Kinder auf ihrem Weg aktiv begleiten zu dürfen, erfüllt mich mit Stolz.

Janine Kreuzer

Stundentafel Nachmittage:

	Montag			Dienstag			Mittwoch	Donnerstag			Freitag		
	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05		13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05
Kindergarten	alterniert			alterniert									
1. Klasse													
2. Klasse								14-tägig (Re)					
3. Klasse													
4. Klasse													
5. Klasse													
6. Klasse													

Termine bis Sommerferien 2017

Datum	Anlass
Freitag, 14. April - Sonntag, 30. April	Osterferien
Sonntag, 30. April	Erstkommunion
Donnerstag, 11. Mai	Zahnpflege
Samstag 13. Mai	Firmung
Donnerstag, 25. Mai	Auffahrt
Freitag, 26. Mai	Unterrichtsfrei
Mittwoch, 31. Mai	Praktischer Radfahrtest
Freitag, 2. Juni	Altpapiersammlung
Montag, 5. Juni	Pfingstmontag
Dienstag, 6. Juni – Freitag, 9. Juni	Projektwoche/Flimmerpause
Donnerstag, 15. Juni	Fronleichnam
Freitag, 16. Juni	Unterrichtsfrei
Montag, 19. Juni	Infoveranstaltung für neue Kindergärtner
Mittwoch, 21. Juni	Besuchstag
Freitag, 07. Juli	Messe Schulschluss (alle)
Samstag, 08. Juli – Sonntag, 20. August	Sommerferien

Projektarbeiten TTG (5./6. Klasse)

